



**Stadt Köln**

Die Oberbürgermeisterin

**Geschäftsführung  
Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909

Fax: (0221) 221-24447

E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 08.03.2023

**Auszug  
aus dem Entwurf der Niederschrift der 21. Sitzung des  
Verkehrsausschusses vom 07.03.2023**

**öffentlich**

**3.4 On-Demand-Angebot KVB-Isi  
hier: Zwischenbericht und Empfehlungen  
0486/2023**

**Änderungsantrag von SPD-Fraktion und FDP-Fraktion vom 06.03.2023  
AN/0423/2023**

SB Dr. Beese stellt den gemeinsamen Änderungsantrag von SPD- und FDP-Fraktion vor.

Bei der anschließenden, regen Diskussion wird deutlich, dass nicht alle Fraktionen mit den gewählten Einsatzgebieten des On-Demand-Angebotes zufrieden sind. Es besteht jedoch Einvernehmen, zunächst die Beratungen in den Bezirksvertretungen abzuwarten und darüber hinaus auch – auf Vorschlag von RM Lorenz - die BV Chorweiler einzubinden.

SE Fahlenbock berichtet, dass Personen mit einem elektrischen Rollstuhl das Angebot gar nicht nutzen können, Personen mit einem Handrollstuhl nur sehr schwerlich.

Herr Höhn, Vertreter der KVB AG, weist abschließend darauf hin, dass der erhobene Nachzuschlag VRS-weit eingeführt wurde und er werbe dafür, ihn zu belassen, auch um den Qualitätsunterschied zwischen dem regulären ÖPNV und dem Isi-Angebot, das zwischen ÖPNV und Taxi liege, abbilden zu können. Die Aufnahme eines Gebietes in Chorweiler sei grundsätzlich möglich; dann müsse jedoch in der Tat ein anderes Gebiet aufgegeben werden.

Herr Dörkes, stellv. Leiter des Amtes für nachhaltige Mobilitätsentwicklung, fügt ergänzend hinzu, dass die seinerzeitigen Auswahlkriterien für die Einsatzgebiete u.a. Lücken in der Feinerschließung für die Bevölkerung, die weite Wege zum ÖPNV haben, und ein hoher Anteil an älteren Menschen waren.

**Beschluss:**

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage und den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion, AN/0423/2023, der da lautet:

„Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

4. Beim Nachtangebot wird auf die Erhebung eines Zuschlags verzichtet.“

zur Anhörung in die nachfolgenden Gremien und ***darüber hinaus in die BV Chorweiler.***

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig zugestimmt